

DAS BRINGEN SIE MIT:

- idealerweise Vollendung des 17. Lebensjahres
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- mindestens Realschulabschluss oder gleich- bzw. höherwertige Schulbildung
- Motivation, einen medizinischen Beruf zu erlernen, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität

DAS ERWARTET SIE:

- Ausbildungsvergütung nach TVA-L Pflege
- Jahressonderzahlung im November
- 400,00 € Erfolgsprämie bei erfolgreichem Abschluss
- pro Kalenderjahr 30 Tage Erholungsurlaub
- Lernen in einem modernen Fachkrankenhaus mit komplett EDV-gestützter Dokumentation
- Ansprechpartner vor Ort
- Dienstkleidung und Lehrbücher werden kostenlos gestellt

ANFAHRTSSKIZZE:



IHRE BEWERBUNG

Wir bieten jedes Jahr zum 1. September zehn Ausbildungsplätze und zum 1. März max. fünf Ausbildungsplätze an. Der reguläre Bewerbungszeitraum für den Start im September läuft **jährlich bis zum 15. Dezember des Vorjahres**.

Vollständige Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, aktuelles Zeugnis bzw. Abschlusszeugnis, Nachweise über Praktika oder FSJ und Einverständniserklärung der Eltern bei Bewerbern unter 18 Jahren

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Neurologie
Dr.-Max-Krell-Park 41
02708 Großschweidnitz

E-Mail: bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de

Tel.: 0 35 85 / 4 53 22 01

Fax: 0 35 85 / 4 53 20 39



Stand: Februar 2024



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

Ausbildung in Sicht!

Pflegeausbildung im
Sächsischen Krankenhaus
Großschweidnitz

TÜV
AUSTRIA

ZERTIFIZIERT
EN ISO 9001
ZERTIFIKAT NR. 23100213513477
TUV AUSTRIA CERT GMBH

UNSER KRANKENHAUS



Wir sind ein leistungsfähiges Fachkrankenhaus mit Kliniken in den Schwerpunkten Psychiatrie und Psychotherapie für Erwachsene, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Kinder und Jugendliche, Forensische Psychiatrie und Neurologie mit über 700 Mitarbeitern. Fünf Tageskliniken an den Standorten Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser und Hoyerswerda sowie eine Ambulanz ergänzen dieses Angebot.

Die Behandlung aller Patienten erfolgt in einem multi-professionellen Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden, Kunst-, Musik- und Sporttherapeuten sowie Mitarbeitenden der Pflege- und Erziehungsdienste.



PSYCHIATRISCHE UND NEUROLOGISCHE PFLEGE IM FOKUS

Unsere Ausbildungsziele sind:

- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- Beratung, Anleitung und Unterstützung von pflegenden Menschen und ihren Bezugspersonen
- Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes
- Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Zu den Aufgaben der Pflegekräfte in Psychiatrie und Neurologie gehören das Verständnis für den Patienten, die Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen, das Fördern von sozialen Kontakten, Gespräche mit dem Patienten und das Unterstützen bei der Tagesstrukturierung.

IHRE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann dauert drei Jahre. In 2500 Stunden Praxis und 2100 Stunden Theorie werden Ihnen berufsspezifische Kenntnisse vermittelt.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an der:



Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz gGmbH
Scultetusstr. 18
02828 Görlitz

Die praktische Ausbildung erfolgt in unserem Krankenhaus in ambulanten und stationären Pflegediensten sowie den Fachabteilungen des Klinikums Oberlausitzer Bergland in Zittau und Ebersbach. Während der Ausbildung werden Sie von ausgebildeten Praxisanleitern begleitet.

NACH DER AUSBILDUNG

Es stehen Ihnen eine Vielzahl von Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten offen. Neben Weiterbildungen und Lehrgängen, Fortbildungen zum Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester, zur Stationsleitung oder zum/zur Praxisanleiter/in, können Sie auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik sowie natürlich der Medizin anschließen. Uns ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden wichtig.

Mit der Bezahlung im Tarifvertrag der Länder sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft, bilden sich weiter und werden fair und leistungsgerecht bezahlt.